



Digitale Medien im Dienst der Reflexion und Lösung aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen

Die Digitalisierung hat heute praktisch alle gesellschaftlichen Lebensbereiche erfasst. Umgekehrt ist die Bewältigung der drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit kaum mehr ohne digitale Medien und Technologien möglich. An der FH Münster verfolgen eine Professorin und drei Professoren aus sehr unterschiedlichen Fachbereichen (Sozialwesen, Design, Informatik) gemeinsam das Ziel, ihre fächerübergreifenden Kompetenzen im Forschungsschwerpunkt „Gesellschaft und Digitales“ zu bündeln. Der Anspruch des interdisziplinären Forscherteams ist es, Informationstechnik und mediale Gestaltung in den Dienst der Reflexion und Lösung aktueller gesellschaftlicher Fragestellungen und Probleme zu stellen.

Das Gründungsteam geht dabei nicht in erster Linie von dem bereits vorhandenen informationstechnischen Phänomen der Digitalisierung und dessen Auswirkungen aus, sondern vielmehr von den drängenden gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit selbst. Untersucht wird, inwieweit das Digitale einen Beitrag zu ihrer Bewältigung leisten kann. Bei dieser methodischen Stoßrichtung klingen typische Forschungsfragen zum Beispiel so:

- Deutschland erfährt einen immer stärkeren Zustrom von Flüchtlingen aus Krisenregionen – wie können digitale Medien zu einem wertschätzenden Umgang mit Diversität und einer effizienten Koordinierung von Hilfsangeboten beitragen?
- Das in einer demokratisch verfassten Gesellschaft bestehende Menschenrecht auf Privatsphäre muss angesichts jüngster Skandale als stark gefährdet betrachtet werden – welche digitalen Verfahren schützen die Vertraulichkeit und Integrität von Daten und sind dabei hinreichend leicht bedienbar?
- Die vom Menschen verursachte Erderwärmung gefährdet unsere natürliche Lebensgrundlage – wie lässt sich durch moderne Informations- und Kommunikationstools das individuelle Bewusstsein für Nachhaltigkeitsdefizite schärfen?

Der Forschungsschwerpunkt „Gesellschaft und Digitales“ bietet aufgrund der komplementären Profile seiner Akteure die ideale Plattform, um Antworten auf derartige Forschungsfragen zu erarbeiten.

LEITUNG

Prof. Dr. Gernot Bauer
FB Elektrotechnik und Informatik
+49 251 83 62540
gernot.bauer@fh-muenster.de

FORSCHENDE

Prof. Dr. Gernot Bauer
(Mensch-Computer-Interaktion),
Prof. Tina Glückselig (Interface-Design),
Prof. Dr. Aladin El-Mafaalani
(Politikwissenschaft),
Prof. Dr. Sebastian Schinzel
(IT-Sicherheit)

PARTNER

Zentrum für interdisziplinäre
Regionalforschung (Bochum),
NABU NRW (Düsseldorf), Verbraucher-
zentrale NRW e.V. (Düsseldorf),
Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
(Nürnberg), cynapsis interactive GmbH
(Münster), Klima-Bündnis e.V.
(Frankfurt), u.v.m.